



## Fragen zur persönlichen Vertiefung und für die Hauskreise

**Es ist hilfreich persönlich oder als Hauskreisleiter konkrete Ziele zu stecken – Mögliche Ziele:**

- **Was sollen die Teilnehmer wissen?** Die Wichtigkeit des gelebten Glaubens zu Hause, weil die Menschen im gleichen Haus (als Familie, Ehepaar, WG, Mitbewohner, usw.) den Glauben am meisten prägen.
- **Wie sollen die Teilnehmer werden?** Zu Menschen, die wie ein Josua täglich aus voller Überzeugung sagen können: „**Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.**“ Dies nicht aus eigener Kraft, sondern in der Abhängigkeit zu Jesus und mit der Unterstützung der Gemeinde.
- **Was sollen die Teilnehmer tun können?** Jeder Teilnehmer soll einen ersten konkreten Schritt gehen können, in seiner Beziehung/Liebe zu Jesus (ev. durch Seelsorge) sowie ganz praktisch im Alltag zu Hause einen Schritt wagen um mit den Kindern/ dem Ehepartner / dem Mitbewohner das Wort Gottes in die Mitte zu stellen (durch Erzählen, konkretes Handeln, usw.)!

### 1. Fragen zum Einstieg:

- Wo haben Menschen durch das Erzählen von Gottes Wort dein Leben geprägt?
- Welche Menschen haben durch ihr Glaubensleben, in dir eine Ehrfurcht und ein Staunen vor Gott vererbt?
- Was hat dich im Leben vom Glauben abgeschreckt? Was hat dich im Leben vom Glauben überzeugt?
- Wo hast du den Glauben positiv oder negativ in deinem Leben erlebt? Was heisst dies für dich heute?
- .....

### 2. Fragen zur Predigt-Vertiefung und Anwendung im Alltag

*Lest zusammen den Text aus 5.Mose 6,1-9 (ev auch 10-25)*

**Verse 1-2**

- Wozu ist uns das Wort Gottes gegeben? (Beachte dass/damit)
- Was für einen Platz hat das Wort Gottes in deinem Leben und in deinem Haus, deiner Familie?
- .....

**Verse 3-6 (vgl. auch Verse 10-12)**

- Welche Verheissung hat das Hören und Festhalten an Gottes Wort? (Vers 3)
- Wozu werden wir im Blick auf die Beziehung zu Gott aufgerufen? (Verse 4-6)
- Wie lebst du die Beziehung zu Gott als „den HERRN allein“ und die Liebe zu IHM?
- Was heisst für dich diese Worte zu Herzen zu nehmen?
- Welche Veränderungen möchtest du mit der Hilfe von Jesus ganz persönlich gehen? (ev. Gebet darum)

**Im Blick auf Vers 10-12**

- Wo stehen wir in Gefahr Gott zu vergessen? Was ist es, das uns Gott vergessen lässt?
- Wie denkst du über die Aussage, dass uns das Haschen nach Wohlstand/Anerkennung/... uns müde macht aktiv den Glauben zu Hause zu leben?
- Wie denkst du über die Aussage, dass wir durch unsere Kultur und unsere Prioritäten in der Gefahr stehen, die geistliche Erziehung bewusst oder unbewusst an die Gemeinde abzudelegieren?
- Wie geht es dir damit, dass die Mutter und der Vater den grössten Einfluss auf den Glauben der Kinder haben? - >Was könnte dies konkret für uns bedeuten?
- Jesus will uns helfen – Beginnt mit Offenheit und Gebet im Hauskreis -> Wie könnte uns auch die Gemeinde/Hauskreis/Mitchristen helfen, damit der Glaube zu Hause mit Freude gelebt werden kann?
- .....

**Verse 7-9 (vgl. auch Vers 20ff)**

- Was bedeutet es konkret den Glauben durch Mund, Hand, Augen, zu Hause zu leben?
- Wie lebst du deinen Glauben zu Hause, als Familie, Ehepaar, mit deinen Mitbewohnern? Wo ist Gott und sein Wort ein fester Bestandteil bei dir zu Hause, als Familie, Ehepaar, mit deinen Mitbewohnern?
- Was könnte dabei helfen, damit dein Glaube durch Mund, Hand, Augen, zu Hause gelebt werden kann?
- Wie reagierst du auf Fragen deiner Kinder über den Glauben? (vgl. Vers 20ff)
- .....

Lass dich von Josua im Blick auf das Leben zu Hause in Jos 24,15 herausfordern! Wie lautet deine Antwort?

Praktische Ideen zur Umsetzung im Alltag zu Hause -> Was sind Ideen, um den Glauben zu Hause zu leben?

### 3. Mögliche Abschlussfragen:

- Welche Konsequenz hat der heutige Abend für dein Leben?
- Was willst du ganz konkret versuchen umzusetzen, mit wem und wie? Macht es voreinander fest!

**4. Gebetszeit** ⇒Tragt konkrete Gebetsanliegen für die Gebetsgemeinschaft zusammen.

# Ideen für gelebten Glauben zu Hause

Ausführungen zu den Ideen am Ende der Predigt vom 26.06.2011

Danken für's Essen	Jesus ist immer da	in Gesprächen	Beim Spielen
Staunen über Gott	Beten vor Abfahrt	füreinander beten	Stille Zeit
Schwierigkeiten ansprechen	Zeit nehmen	Lieder Bibelverse	Kinder begleiten
		Entschuldigen	Alles kommt von Gott